

Das Leben im Bild

Nr. 48

1928

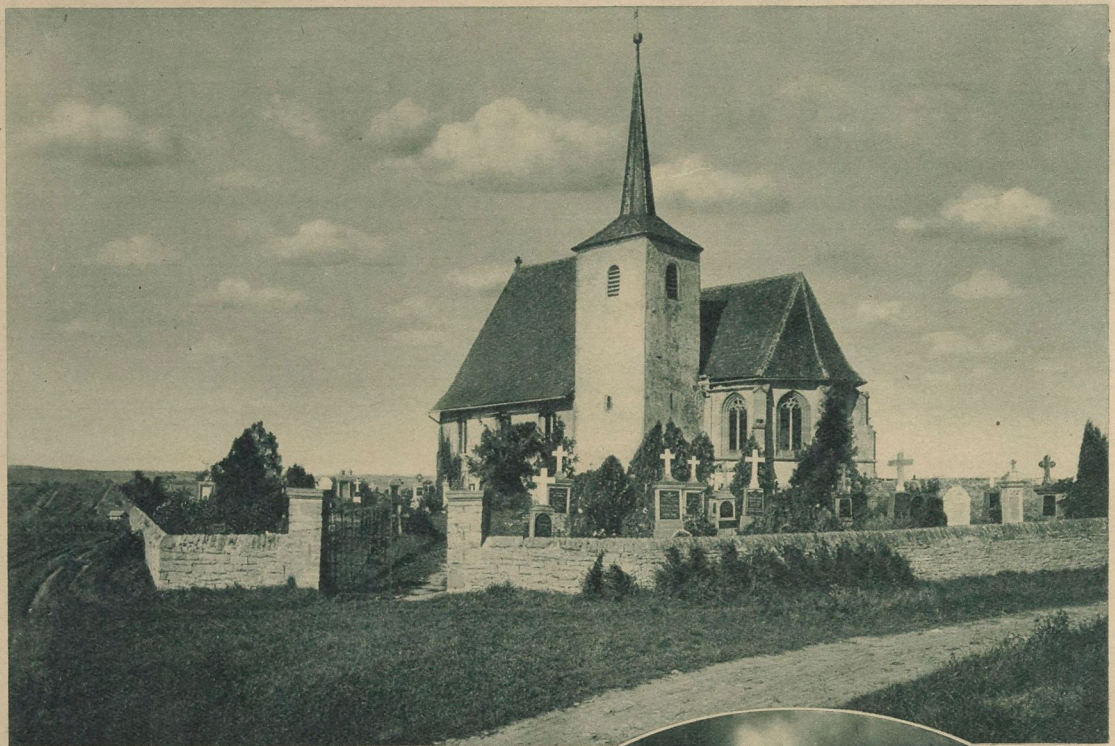
Illustrierte Wochenbeilage der
Kosleber Zeitung und des Nebraer Anzeigers



Novemberstimmung
In der Wümme-Niederung, Unterelbe

Sohmann, Blankenese

A



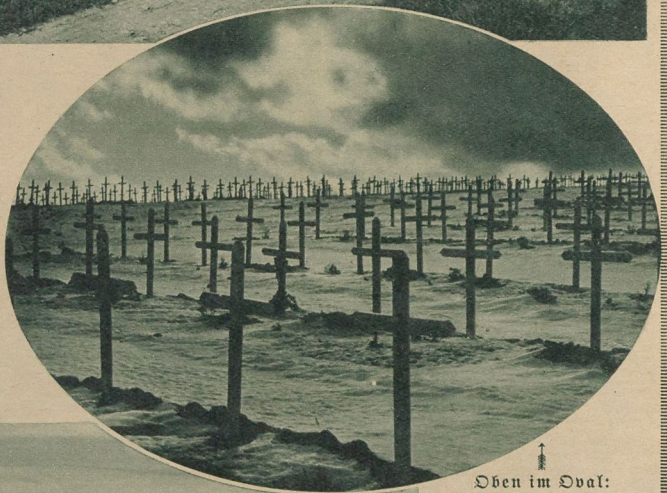
Der einsame, zwischen Weingärten und Ackerland eingebettete Friedhof bei Hohenfels am Main mit seiner alten Kirche, dem Wahrzeichen des Maintales in der Stülinger Gegend
Kester & Co.

Zum Totensonntag

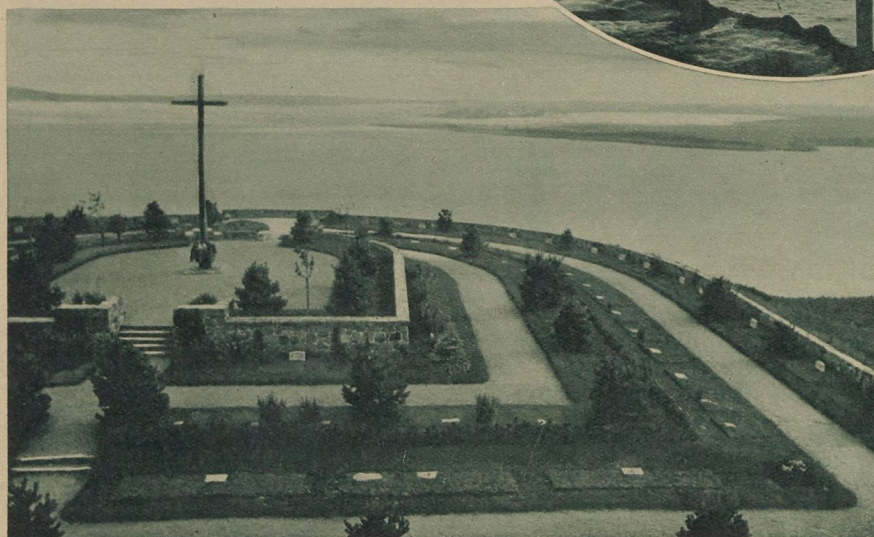
Nicht darauf kommt es an, ob wir die Gräber unserer Toten in unserer Nähe haben, ob wir sie schmücken und pflegen und somit unserer Liebe und Anhänglichkeit Ausdruck geben dürfen oder ob unsere Toten fern in Feindesland vom Leben andröhen. Zuerstlich verbunden müssen wir ihnen bleiben.

„Gebt euren Toten Heimrecht, ihr Lebendigen, daß wir unter euch wohnen und weilen dürfen in dunklen und hellen Stunden. Weint uns nicht nach, daß jeder Freund sich scheuen muß, von uns zu reden! Macht, daß die Freunde ein Herz fassen, von uns zu plaudern und zu lachen! Gebt uns Heimrecht, wie wir's im Leben genossen haben.“

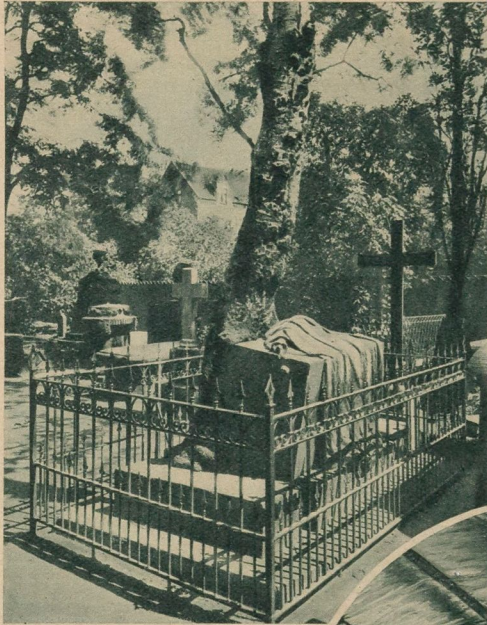
(Walter Flex im „Wanderer zwischen beiden Welten“)



Oben im Oval:
Schier unabschbar reihen sich die Kreuze der Massenfriedhöfe aus dem Weltkrieg aneinander. — Ein Teil des Feldes, auf dem die Gefallenen vom Hartmannswellerkopf im Elsaß beigesetzt wurden
E. B. D.



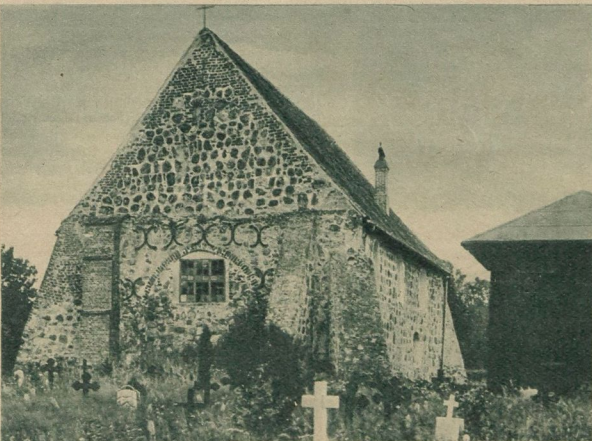
← Bild links:
Der Heldenfriedhof in Angerburg, Ostpreußen, friedlich umrahmt vom Wasserspiegel des Mauersees, treu gepflegt von den Bewohnern
Transocean



Das gesprengte Grab auf dem Gartenfriedhof in Hannover. Dieses Grabmal der Henriette Juliane von Müning, gestorben im Jahre 1782, trägt die Inschrift: „Dieses auf ewig erkaufte Begräbniß darf nie geöffnet werden“. — Der Stamm einer Birke sprengte es democh
Lorenz

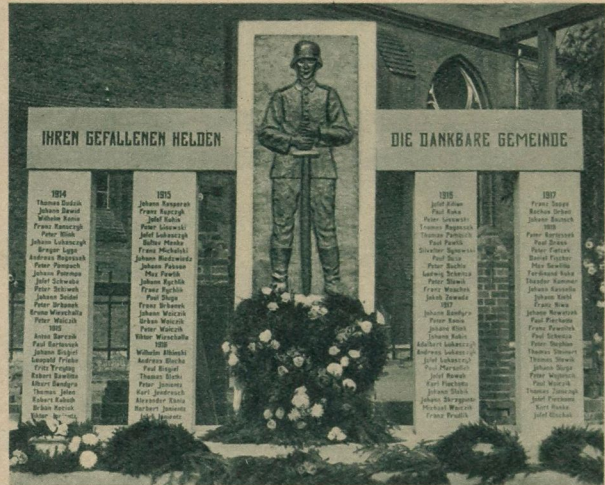
2

Bild unten:
Die alte Kirche zu Stellan in Holstein, die vor rund 700 Jahren erbaut wurde. Sie ist noch heute fast völlig in ursprünglicher Form erhalten. Nur die Giebel mußten in anderem Mauerwerk nachgebaut und die Seitenwände durch Pfeiler gestützt werden. Die Gloden hängen in dem hölzernen Glodenstuhl rechts. — Holstein wurde im 9. Jahrhundert durch Bischof Ansgar für das Christentum gewonnen
Loof, Baderborn



Die Kirchturmkrone im Kellergewölbe eines Wohnhauses. Als der Turm der Petrikirche in Berlin 1734 durch Blitzschlag zerstört wurde, stürzte seine mächtige Sandsteinkrone ab, durchschlug das gegenüberliegende Haus und blieb im Keller liegen. Das Haus wurde wieder hergestellt, die Kirchturmkrone konnte jedoch nicht wieder gehoben werden
Photofest

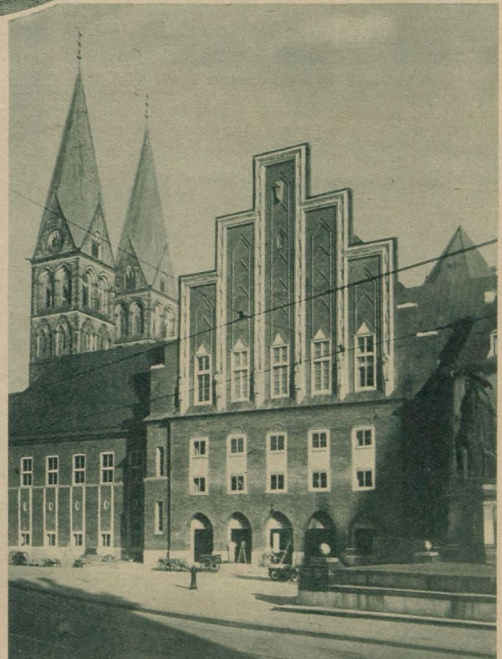
Photofest



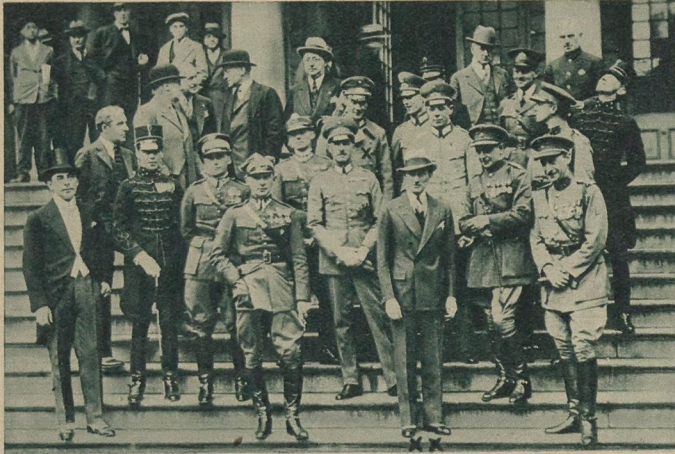
Das Ehrenmal in Boppeln bei Oepeln, Derschesien, das kürzlich eingeweiht wurde. Es ist das Werk des jungen Oepelner Bildhauers Spribille

2

Bild unten:
Der Bremer Dom wurde durch einen neuen Anbau, die „Glocke“, erweitert. — Im Vordergrund der Neubau mit seinem verzerrten Giebel, links im Hintergrund die Türme des Doms
Atlantik



Dom Tage



An dem Internationalen Reitturnier in New York nahmen auch vier deutsche Reichswehroffiziere teil. Den wichtigsten Wettbewerb, das große internationale Haupt-springen für Offiziere, gewann der deutsche Oberleutnant von Barnekow (X) mit einem scheinbaren, fehlerlosen Ritt auf „Derby“. Sämtliche anderen der 40 Teilnehmer machten zahlreiche Fehler und konnten auch die kurze Zeit des deutschen Reiters nicht erzielen. Diese Leistung ist um so höher zu bewerten, als sie nach der für Reiter wie Pferd anstrengenden Seefahrt und nach nur kurzer Gewöhnung an die fremdartige Umgebung vollbracht wurde. — Die deutschen Reiter wurden zusammen mit anderen teilnehmenden Offizieren von dem New Yorker Oberbürgermeister Walter (XX) empfangen



Professor Konrad Diezelski, der bekannte Orthopäde und Gründer der modernen Krüppelfürsorge, Direktor des Oskar-Helene-Heims in Berlin-Dahlem, feierte am 14. November seinen 60. Geburtstag



In der Bremer Böttcherstraße wurde ein altes Wohn- und Geschäftshaus durch den Generalkonsul Rosellus ausgebaut und mit schönen alten freistehenden Möbeln als Denkmal alter Handwerkskunst ausgestattet. — Blick in die Diele des Hauses Atlantic



Die Berliner Studentenschaft veranstaltete eine Gedenkfeier an den Tag von Langemark, jenen grauen 11. November 1914, an dem die süddeutschen Freiwilligen-Regimenter die feindlichen Stellungen in Flandern mit dem Deutschlandlied führten und dabei schwerste Verluste erlitten. Gebetmat Prof. D. Seeberg erwähnte in seiner Gedenkrede die jungen Studenten, das überparteilich-Nationale zu pflegen mit dem hohen Ziel vor Augen: „auf freiem Grund mit freiem Volk zu leben“

S. B. D.

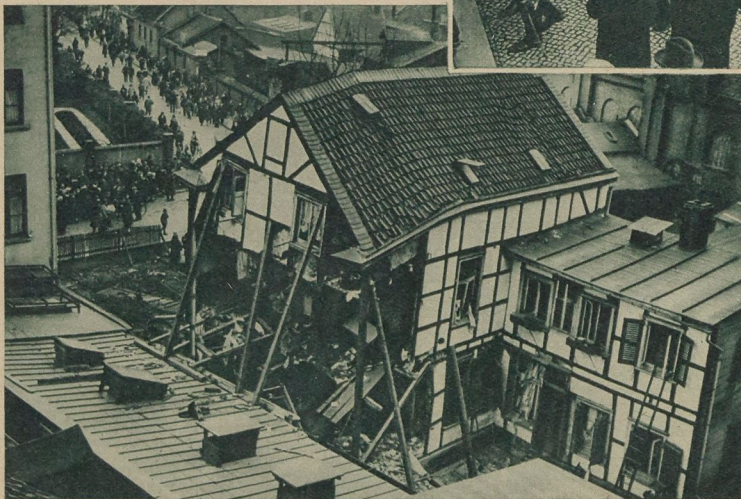


Bild links: Ein Dynamit-Attentat in Warmen. Ein früherer Steinbruchbesitzer sprengte aus Eifer- sucht auf seine Gattin sein eigenes Haus in die Luft und fand dabei selbst den Tod Wilhelm, Essen




 Bild rechts:

Von der Eröffnung einer neuen großen Eisenbahnbrücke in der Nähe der japanischen Hauptstadt Tokio. Priester beschreiten nach der Einsegnung als erste den neuen Verkehrsweg
 S. B. D.

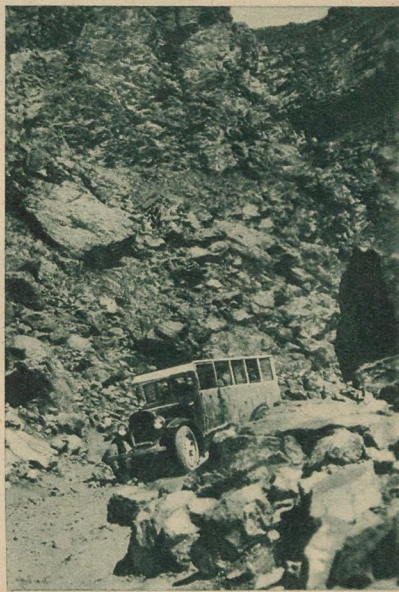




Zu den Unruhen in Lemberg, Südpolen, in deren Folge über die Stadt der Belagerungszustand verhängt wurde. — Vor dem Gebäude einer Zeitungsbrederei, die völlig geplündert wurde
 Wide-World-Photos



S. B. D.
Ägyptische Kamelreiter. König Fuad von Ägypten (ganz links in Zivill) beim Abscheiden der Front eines Kamelreiter-Korps in der Dase Siwa. Eine solche für unsere europäischen Begriffe eigenartige Truppe — die „Wüstenkavallerie“ — wird manchem deutschen Kriegsteilnehmer aus den Kämpfen an der türkischen Front bekannt sein. Als deutsche Truppe wurde ein Kamelreiter-Korps zum erstenmal beim Aufstand in Deutsch-Südwestafrika verwendet. Mit ihm unternahm damals (1908) der hervorragende Hauptmann Friedrich von Erder den denkwürdigen Zug in die Kalahari, die „Durinwüste“, der die letzten aufständischen Gruppen vernichtete. Erder selbst gehörte zu den wenigen Toten, die dieses Unternehmen kostete



Einen Eindruck von den gewaltigen Wegeschwierigkeiten in Innerasien gibt diese Aufnahme von der letzten großen Zentral-Asien-Expedition des schwedischen Forschers Sven Hedin. — Ein Kraftwagen der Expedition im unwegelamen Hochgebirge
 S. B. D.

Bild rechts: **Ein chinesisches Kohlenbergwerk,** das im Tagebau betrieben wird. Die billige Arbeitskraft der chinesischen Kulis gestattet hier eine rationelle Kohlegewinnung. — In dem großen „Reich der Mitte“ gibt es noch ungeheure Bodenschätze, deren Abbau zurzeit infolge der mangelhaften Entwicklung der Verkehrsmittel noch nicht lohnend ist
 Delta



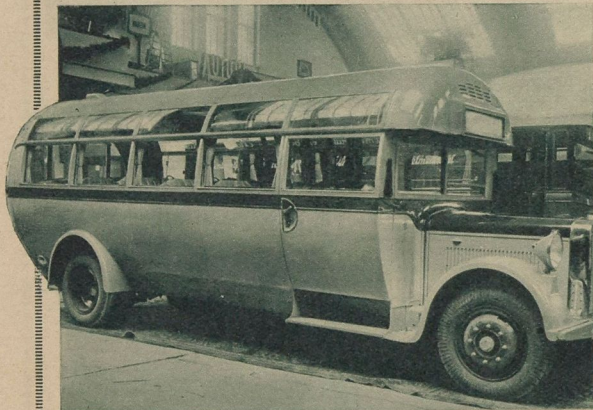
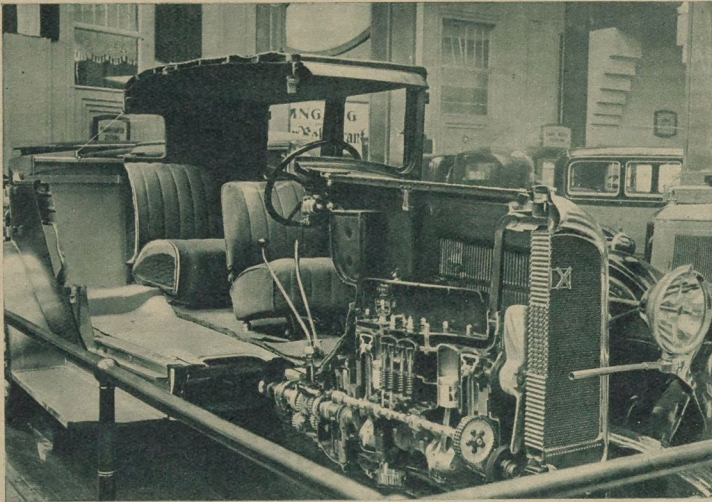
Delta

Autoschau

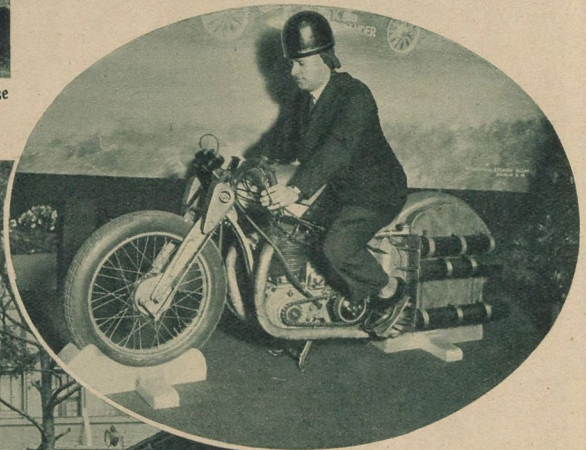
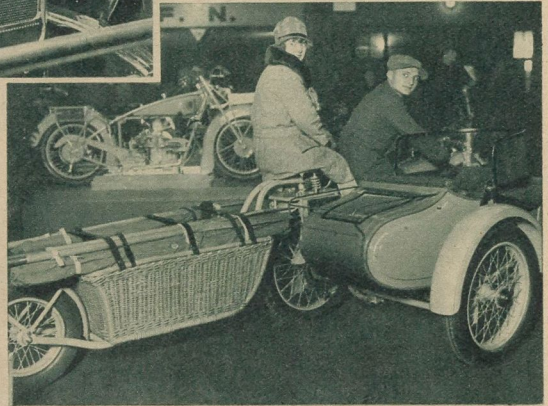
Die Internationale Automobil- und Motorrad-Ausstellung in der Reichshauptstadt dürfte die umfangreichste und eindrucksvollste Kraftwagen-schau sein, die überhaupt bisher in Europa veranstaltet wurde. Während in der ersten Nachkriegszeit die ausländischen Wagen den deutschen überlegen waren, haben heute die deutschen Firmen nicht nur in der Qualität sondern auch in der Preisstellung das ohne Beschränkungen arbeitende Ausland so ziemlich wieder eingeholt. Auf dem wichtigen Gebiete der Lastkraftwagen hat die deutsche Technik sogar wieder unbefritten die Führung.

← Bild links: Ein in der Mitte geteilter Wagen gestattet dem Besucher einen Einblick in das Innere des Automobils mit Motor und Antrieb
Photo-Union

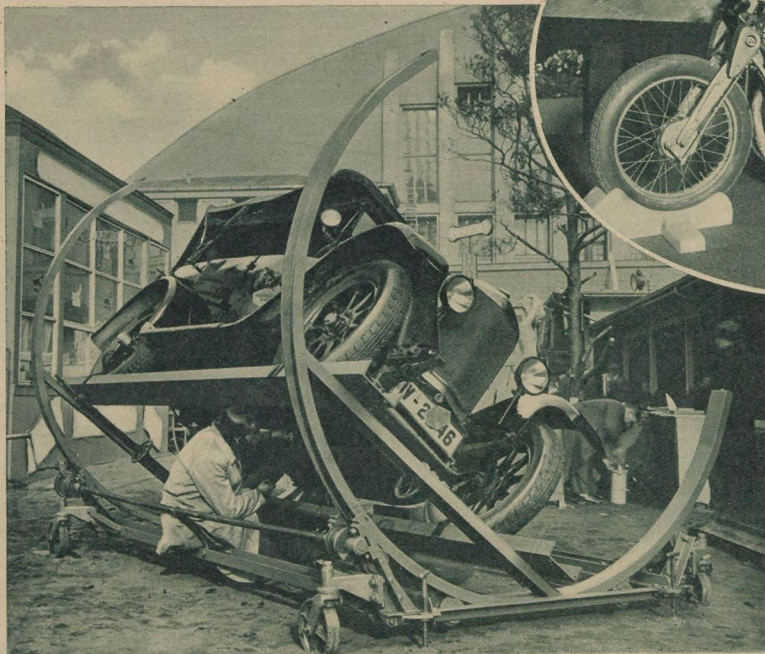
Bild unten: Ein Motorrad, das neben dem Beiwagen einen einrätigen Anhänger führt. Auf ihm kann allerlei Wochenend-Gepäck, hier ein faltboot, untergebracht werden Atlantic



Ein neuartiger Autobus, der durch seine Zylinderform die Stöße mildern und im Gebrauch widerstandsfähiger sein soll
Sennede

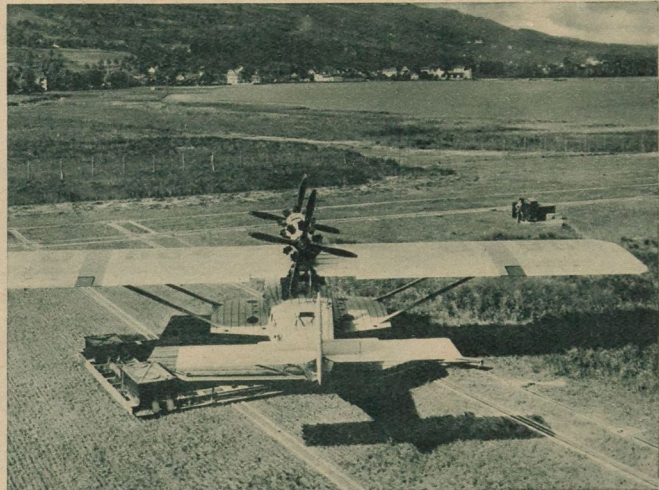
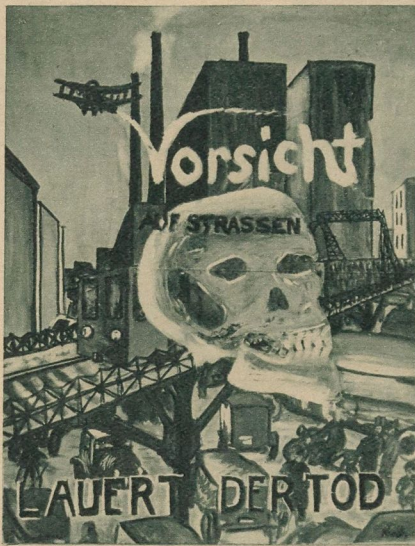


↑
Oben im Oval: Ein Diaketen-Motorrad, das Fritz von Opel auf Verluksfahrten schon teilweise erprobt haben soll
Atlantic



← Bild links: Ein bequemes Reinigen und Ausbessern auch schwerer Wagen gestattet die nebenstehende Klippvorrichtung, die auf der Ausstellung erstmalig gezeigt wurde
Sennede

Verkehr von heute und morgen



Eine Million Flugkilometer wurde mit der Flugboot-Type Dornier-Wal der Friedrichshafener Werft im regelmäßigen Luftverkehr über Ostsee und Mittelmeer zurückgelegt. — Ein Dornier-Wal wird mit Hilfe der Abschlepp-Vorrichtung zu Wasser gebracht

← Bild links: „Wie lassen sich Straßennunfälle verhüten?“ In dieser Frage erließen Berliner Verkehrsunternehmen ein Preisauschreiben an die Schuljugend, bei dem neben Gedichten, Auffäßen und humorvollen Sprüchen auch Plakate, wie z. B. das nebenstehende, eingereicht und ausgezeichnet wurden. Welt-Photo

Darum

Ein Lehrer bepricht mit den Kleinsten ihre Beobachtungen auf der Straße. Das Interessanteste war das Pferd vor einem Milchwagen, dessen Stirnhaare zu einem Kopf zusammengeflochten waren. Warum dieser Kopf?! Das war eine schwere Frage. Pflöcklich tönt ein hohes Stimmchen: „Das Pferd war sicher ein Mädchen!“ A. S.

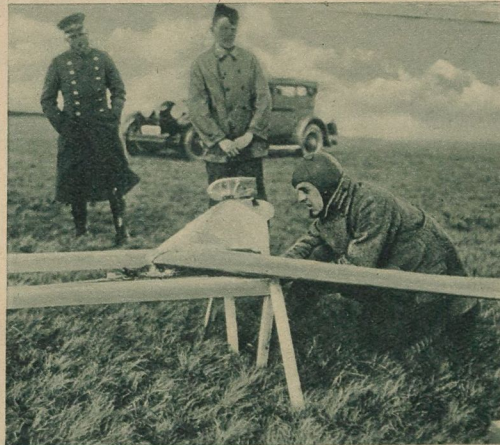
Erblich belastet

„Mutti, hat Papa von Großpapa Seuge getriege, als er klein war?“
„Ja.“
„Und hat Großpapa von Uro Großpapa Seuge getriege?“
„Ja.“
„Na, da möchte ich bloß wissen, wer denn nun eigentlich mit der Dreifcheri angefangen hat?“ Mie.

Besuchskartenrätsel

J. A. D. Schafbot
Köeln R.

Was für ein Unternehmen betreibt Herr Schafbot? H-r.



Den ersten Versuch mit einem durch Raketen angetriebenen Flugzeug machte jetzt Max Valier auf der Wassertyppe in der Rhön. — Konstrukteur Gippich labet das Flugzeug mit den Raketen. Reich-Photo

Rösselsprung

	leicht	ge-	R. Pa.
dul-	fe-	ten	wird
re	ein	det	erst
fa-	das	spra-	tre-
klei-	er	mehr	flü-
nicht	schon	ge-	feu-
aus-	nes	se	lö-

Vorsicht (zweiteilig)

Erstes Wörtchen, merk es euch!
Ist des Dichters Handwerkzeug.
Über des Zweiten Gluck genossen,
Wähnt im Himmel es geschlossen.
Aber wer ein Ganzes macht,
Wird bestraft und ausgelacht.
P. R.

Silbenrätsel

Aus den Silben: a-ba-bel-cha-che-chen-el-di-dorf-e-ei-el-en-en-er-fe-gei-gel-graf-im-in-ir-fol-la-land-leg-li-lo-lo-lut-ma-me-mit-mo-na-ne-ni-nim-o-pal-pas-re-re-rod-ru-sa-sa-se-sel-ser-si-sira-tät-the-tisch-to-tos-u-ver-veau-we-wie-sind 27 Wörter zu bilden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, von oben nach unten gelesen, einen Sinnspruch ergeben; „a“ zählt als ein Buchstabe.

Bedeutung der Wörter: 1. Raubvogel, 2. erotische Blume, 3. Bildungsanstalt, 4. Märchengestalt, 5. weibl. Vorname, 6. akademische Vorlesung, 7. nächtliches Insekt, 8. Ehrenbezeugung, 9. Halbedelstein, 10. bibl. König, 11. Edelstein, 12. russ. Münze, 13. deutscher Dichter, 14. Lederart, 15. weibl. Vorname, 16. deutscher Strom, 17. Strom in Sibirien, 18. Einsiedler, 19. Baum, 20. Land in Asien, 21. Jäger, 22. ausländische Frucht, 23. Pelzart, 24. deutscher Fürkentitel, 25. Schaftamel, 26. kleines Raubtier, 27. himmlische Gestalt.

Ratschläge (zweiteilig)

Such dir einmal dein liebes Fell,
So tu das Erste, aber schnell!
Wenn Schmutz und Staub iys Kleid dir dringen,
Kann dir das Zweite Nutzen bringen.
Wenn andre zur Veröhnung neigen,
Darfst du dich nicht als Ganzes zeigen. P. R.

Eigenartige Rundgebung

Der Ballonflieger, der am Mittwoch unsere Stadt überflog und gerade, als ich meinen Pflaumentuchen über den Markt trug, seinen Sandbad anschlüttete, soll sich bei mir melden. Er kann ihn selber essen!
Frau Adelgunde Badtrog.

Auflösungen aus voriger Nummer:

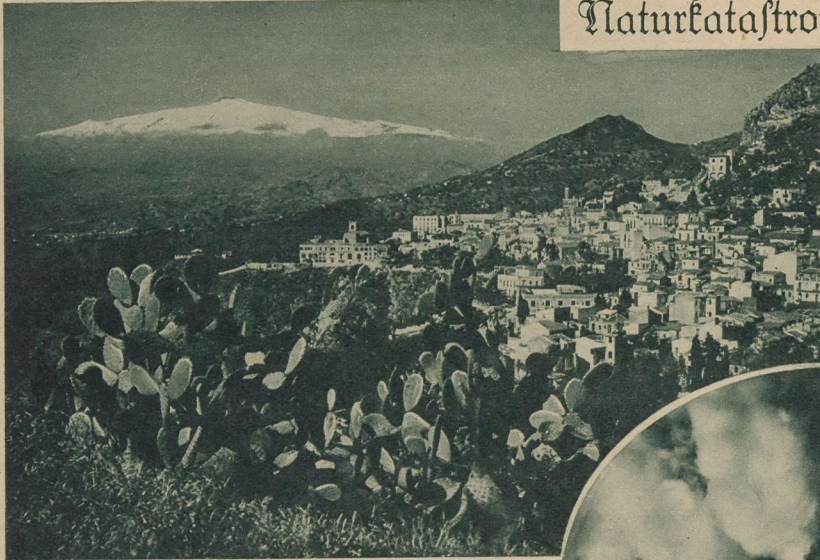
Zahlenrätsel: Flandern, Renzi, Atelier, Namette, Jodel, Edelhof, Chauffee, Uenan, Winddorn, Erdbere, Nestain, Turteltaube, Donino, Jüllich, Grasmus: Franz Schubert — „Die schöne Müllerin.“

Rösselsprung: Wenn dich die Kästerzunge sticht, / So laß dir dies zum Troste sagen: / Die schlechtesten Früchte find es nicht, / Woran die Wespenn nagen. Bürger.
Am Zahlungstermin: Zufällig.

WIEVIEL AUTOMOBILE GIBT ES.

AMERIKA U.S.A. 22, 137 300 WÄGEN	
Auf 1 Wagen 5,3 Einwohner	
ENGLAND	
1, 023, 700 WÄGEN	
Auf 1 Wagen 4,5 Einwohner	
DEUTSCHLAND 166, 000 WÄGEN	ITALIEN 134, 000 WÄGEN
Auf 1 Wagen 171 Einwohner	Auf 1 Wagen 240 Einwohner
SPANIEN 153, 000 WÄGEN	HOLLAND 69, 100 WÄGEN
Auf 1 Wagen 101 Einwohner	Auf 1 Wagen 106 Einwohner
RUSSLAND 27, 100 WÄGEN	OESTERREICH 20, 000 WÄGEN
Auf 1 Wagen 6700 Einwohner	Auf 1 Wagen 516 Einwohner

Naturkatastrophen in Italien



Der Ätna, Siziliens großer Vulkan, hat neuerdings wieder heftige Tätigkeit entwickelt. Aus neuen Kratern ergießt sich ein etwa zwei Kilometer breiter Strom feurig-flüssiger Lava mit mehreren Armen über die Ortschaften in der Umgebung, alles vernichtend, was in seinem Wege liegt.

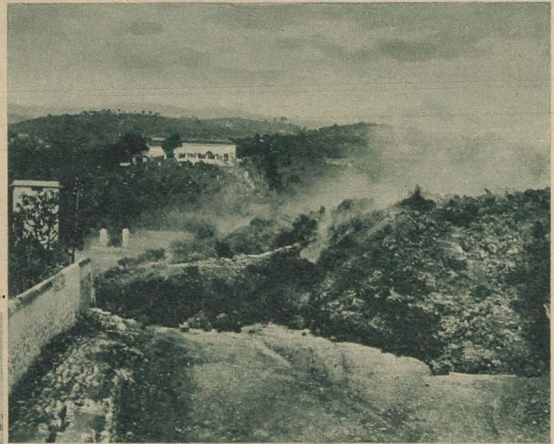
← Bild links: Der verschneite 3313 Meter hohe Gipfel des Ätna in Zeiten der Ruhe, im Vordergrund das berühmte Taormina Meer

Bild unten: Der Ätna in heftiger Tätigkeit S. B. D. ↓



Bewohner der gefährdeten Ortschaften fliehen vor den heranströmenden Lavamassen. Da die Geschwindigkeit des Lavaströmes verhältnismäßig gering ist, konnten die Häuser rechtzeitig geräumt werden

Bild rechts: Die „Zunge“ eines Lavaströmes. Noch hier in schon beträchtlicher Entfernung vom Krater ist die Lava vernichtend heiß



← Bild links: Während im südlichsten Teil Italiens glühende Lavaströme Verderben bringen, hat der Norden des Landes schwer unter Hochwasser zu leiden. — Der berühmte Markusplatz in Venedig steht völlig unter Wasser und kann nur auf schmalen Laufbrettern überschritten werden

